

The StarFox Future

Das Wiedersehen

Von abgemeldet

Kapitel 2: Der Morgen

'RIIIING'

Falco's Augen sprangen auf, er drehte sich hastig um und schlug auf seinen Wecker. "Verdammt, ich vergess es immer wieder das dumme Teil auszuschalten", dachte er sich. Er setzte sich in sein Bett, gähnte vor sich hin und machte erstmal ein wenig stimmungsvolle Musik an. Mit weit geöffnetem Schnabel schaute er verschlafen durch den Raum. Links, direkt neben seinem Bett stand ein Schreibtisch mit mehreren Schubladen, darauf einige Zettel, alt und verstaubt. Darüber in der Wand ein großer FlatScreen auf dem ein Moodscreensaver in den Farben rot und blau verschmolz. Rechts daneben ein großer Schrank indem eigentlich seine Klamotten liegen sollten, aber sie lagen noch davor, schließlich war er gestern Abend zu müde, als das er noch den Nerv gehabt hätte, seine Sachen einzuräumen. Weiter gähnend betrachtete er den Rest seines Quartiers. "Hmm, duschen...essen....duschen...essen...hmm". Falco konnte sich nicht entscheiden und mitten in seinen schwierigen Entscheidungen klopfte es an der Tür.

"Hey Falco, bist Du schon wach?" ertönte eine Fuchsstimme hinter der Tür. Falco schaute erschrocken herrab und sah, dass er noch nichts anhatte. "Ähm, Fox, wartest Du noch einen Augenblick?". Falco sprang auf und suchte nach seiner Hose. "Verdammt, verdammt, wo ist die denn?" rief er rum, als er plötzlich schmerzhaft über seine restlichen Sachen stolperte und mitten in die FlugShow-Pokale und in das Computerzubehör reinfiel. Fox hörte draußen den Knall und machte sofort die Tür auf um nachzusehen was passiert war.

Falco lag in den Sachen und Fox schaute nur verdutzt zu ihm herrab. Nach eine schweige Sekunde stotterte Fox: "Oh...ich mach lieber schnell die Tür wieder zu". Er verschloß die Tür hinter sich und stand mit roten Fellbacken zur Tür gedreht. "Oh verdammt, ich wollte nicht, äh...".

Falco richtete sich auf, und sagte trotz Scham nur "Ach egal, als ob wir beide uns noch nicht so gesehen hätten, oder Foxy". Fox drehte sich ganz langsam um, und sah den entblößten Falken vor sich der nun langsam und gelassen nach seinen Hosen suchte. Fox fühlte unter seinen Pfoten etwas und schaute kurz herrab. Es waren Falco's verzweifelt gesuchte Hosen. Falco, der ganz vertieft den Rest des Zimmers durchwühlte, bemerkte nicht, als Fox sie aufhob. Fox dachte nach; Er erinnerte sich an die alten Zeiten auf der GreatFox. Die ersten Jahre, als er mit Falco erste Erfahrungen machte. Er grinste leicht und nahm Falco's Hose und warf sie ganz unauffällig hinter den Schreibtisch. Ganz ohne Hintergedanken setzte er sich auf Falco's Bett und

betrachtete den eifrigen Vogel, der langsam in seinen restlichen Sachen unterging. Fox hatte Krystal zuvor zu Slippy geschickt; Sie sollte ihm die Gebetsteile, die sie noch wußte aufsagen, sodass Slippy dann nach eventuell vorhandenen Gebeten suchen kann. Er wußte genau, dass das länger dauern würde. Fox meinte ganz unbedacht; "Puh, ganz schön warm hier" und zog derweil langsam sein Oberteil aus. Falco, der immernoch im suchen vertieft war, bemerkte davon nichts. "Hey Falco, wir haben noch garnicht richtig die Zeit gefunden, um uns zu begrüßen, oder mal zu erzählen, was in den letzten Monaten so los war...". Falco hörte auf zu suchen und schaute verblüfft auf Fox, der nun oben ohne da saß. "Stimmt, aber denkst Du nicht, dass er Moment gerade etwas unpassend ist?". "Nein, find ich garnicht". Falco kniete sich hin, als Fox aufstand und zu ihm ging. Der Fuchs ging in die Hocke und schaute Falco ganz unschuldig an. "Willkommen daheim, Falco", meinte Fox nur zu Falco, als er ihn umarmte. Falco wußte nicht ganz, was gerade abging. Schließlich kniete er gerade in der Mitte eines riesen Haufens Chaos, nackt, und Fox, der oben auch nichts anhatte umarmte ihn...

Als Falco so über Fox seine Schulter schaute, der ihn gerade feste drückte, sah er seine Hose hinter dem Schreibtisch liegen. Aber dennoch blieb er brav knien und hielt Fox fest. "Ich habe Dich auch vermisst Fox". Falco lehnte sich zurück und schaute seinen Partner an. Fox nahm seine rechte Pfote und strich durch Falco's Gefieder, über seinen Kopf, bis hin zum Nacken, wo er ihn dann festhielt und zu sich zog. Falco, der sich ängstlich aber trotzdem zuvorkommend zu Fox' Schnauze bewegte schloß seine Augen, und öffnete seinen großen scharfen Schnabel. Auch Fox schloß seine Augen und öffnete seine kalte Schnauze weit. Beide drehten Ihren Kopf leicht, und wollten sich innig küssen, aber plötzlich ertönte aus Fox' Funkheadset: "Fox? Ich und Krystal sind fündig geworden, kommst Du hoch zur Brücke?". Fox zog seine Schnauze zurück und Falco schloß seinen Schnabel auch enttäuscht. Fox stand auf, nahm sein Oberteil vom Bett herunter und hochte sich weider vor Falco. "Hey, mein kleiner Falke, dass holen wir schon nach, dass verspreche ich Dir". Er gab seinem blauen Partner einen Kuss auf die Stirn und stand auf. "Achja, Deine Hose liegt da hinten". Fox zeigte auf den Schreibtisch, und Falco meinte nur "Meinst Du ernsthaft, dass hab ich nicht gewußt?". Beide grinsten sich an und Fox verschwand aus der Tür, die er dann auch wieder verschloß.

Falco kniete weiterhin auf dem Boden, und schaute zum Fenster herraus. Es erstrahlte der Ozean von Katina am Ereignishorizont. Falco murmelte in Gedanken, "Ach Fox, Du kleiner verrückter Fellbausch".